

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 57 (1984)

**Heft:** 6

**Vorwort:** Editorial

**Autor:** Egli, Eugen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes  
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Gersau, Juni 1984  
Erscheint monatlich  
57. Jahrgang Nr. 6

**Diese Ausgabe «Der Fourier» wird den Absolventen der Fourierschule 2/84 als Werbegabe mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Beendigung des Kurses überreicht vom Zentralvorstand des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV).**

## Aus dem Inhalt

<b>Ein schwarzer Tag:</b>	
1. 4. 1944 Bombardierung Schaffhausens	211
<b>EMD-Information</b>	
Begleitoffiziere an internationalen Anlässen	214
<b>Zielformulierungen des Instr Chefs der Vsg Trp</b>	215
<b>Betriebsstoffdienst</b>	219
– BetrSt-Vsg-Anlage OKK Münchenbuchsee	220
– Brandbekämpfung bei BetrSt-Fo	223
<b>Termine</b>	224
<b>66. DV des Schweizerischen Fourierverbandes in Basel</b>	225
– Jahresbericht des Präsidenten (Auszug)	226
– Bericht des Präsidenten ZTK (Auszug)	228
– Zustimmungsfreudige Delegierte	229
– Wahlen und Ehrungen	230
– ZV + ZTK 1984–1988	232
<b>Militärische Führung – Besonderheiten und Probleme</b>	233
<b>Auszug aus der Rangliste des Delegierten Hüssens</b>	235

## Nächste Veranstaltungen

### Schweizerischer Fourierverband

#### Sektion Aargau

Donnerstag, 21. Juni: Familientag

#### Sektion beider Basel

Sonntag, 17. Juni: Familienausflug mit der Fahrküche

#### Sezione Ticino

Venerdì/Sabato, 15/16 giugno: Traversata del Monte Tamaro

#### Sektion Zentralschweiz

Samstag, 16. Juni: Kurs Truppenhaushalt

### Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

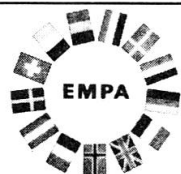
#### Sektion beider Basel

Juni, Hausaufgabe 1984

#### Sektion Bern

Freitag, 22. Juni: Pistolenschiessen

Mittwoch, 27. Juni: Besichtigung AVM Brenzikofen und Kdo UOS für Küchenschefs in Thun



Nachdruck, auch teilweise, ist  
nur mit Quellenangabe gestattet

Member of the European  
Military Press Association  
(EMPA)

Nutzaufgabe 10 388 (WEMF) 7. September 1981

## Editorial

Die Elektronik hat in den letzten Jahren eine unvorstellbar rasante Entwicklung gemacht. Die Geräte wurden nicht nur stetig besser, sie wurden auch ständig kompakter. Betrachten wir doch einmal die Rechenmaschine, die jedem «Büromenschen» unsagbar viel an mühsamer Kopfarbeit abnimmt, so auch uns Fourieren. Vor etlichen Jahren war unsere Einheit während des WK in einer Alphütte untergebracht, welche über keinen elektrischen Anschluss verfügte. Mein fast grösstes Problem von damals: Wo nehme ich den «Saft» für meine elektrische Rechenmaschine her? Da sich mein damaliges Modell des WK-Standortes wegen als unbrauchbar erwies, musste ein handbetriebenes Modell in die Lücke springen. Das Prunkstück erwies sich zwar (nicht nur des Gewichts wegen) an und für sich als untragbar. Und doch machte ich alles möglich, um das unmögliche Ding hinauf in die Hütte zu schleppen. Gleiche Situation heute: Aus Mangel an Strom nimmt man einen Elektronenrechner mit, welcher – in seiner Grösse einer Kreditkarte gleich – die benötigte Energie dem Licht entzieht. Das Ganze ist von der Problemliste zu streichen und kein Fourier würde sich heute auch nur annähernd solche Sorgen machen. Doch werfen wir einen Blick in ein KP-Büro heutiger, elektronischer Zeit: Der Fourier ist damit beschäftigt, **immer wiederkehrende** Informationen auf die verschiedensten Formulare zu übertragen. Und dies alles nicht etwa mit Sonnen-, sondern menschlicher Energie und Fingerfertigkeit auf der Schreibmaschine. Fazit: Das elektronische Zeitalter hört im KP bereits schon beim Elektronenrechner des Fouriers auf...! Könnte hier nicht endlich vereinfacht werden? Daraus folgender, vermehrter Einsatz in anderen Bereichen (Versorgung, AC KMob usw.) wäre dem hellgrünen Dienst nur förderlich.

Fourier Eugen Egli